

Unter diesen Inschriften Bibelsprüche. Über der Predella ein hoch aufgerichtetes Kreuzifix. Links davon in voller Rundung zwei Gerüstete, knieend, vor ihnen Helm und Eisenhandschuh, rechts zwei knieende Frauen.

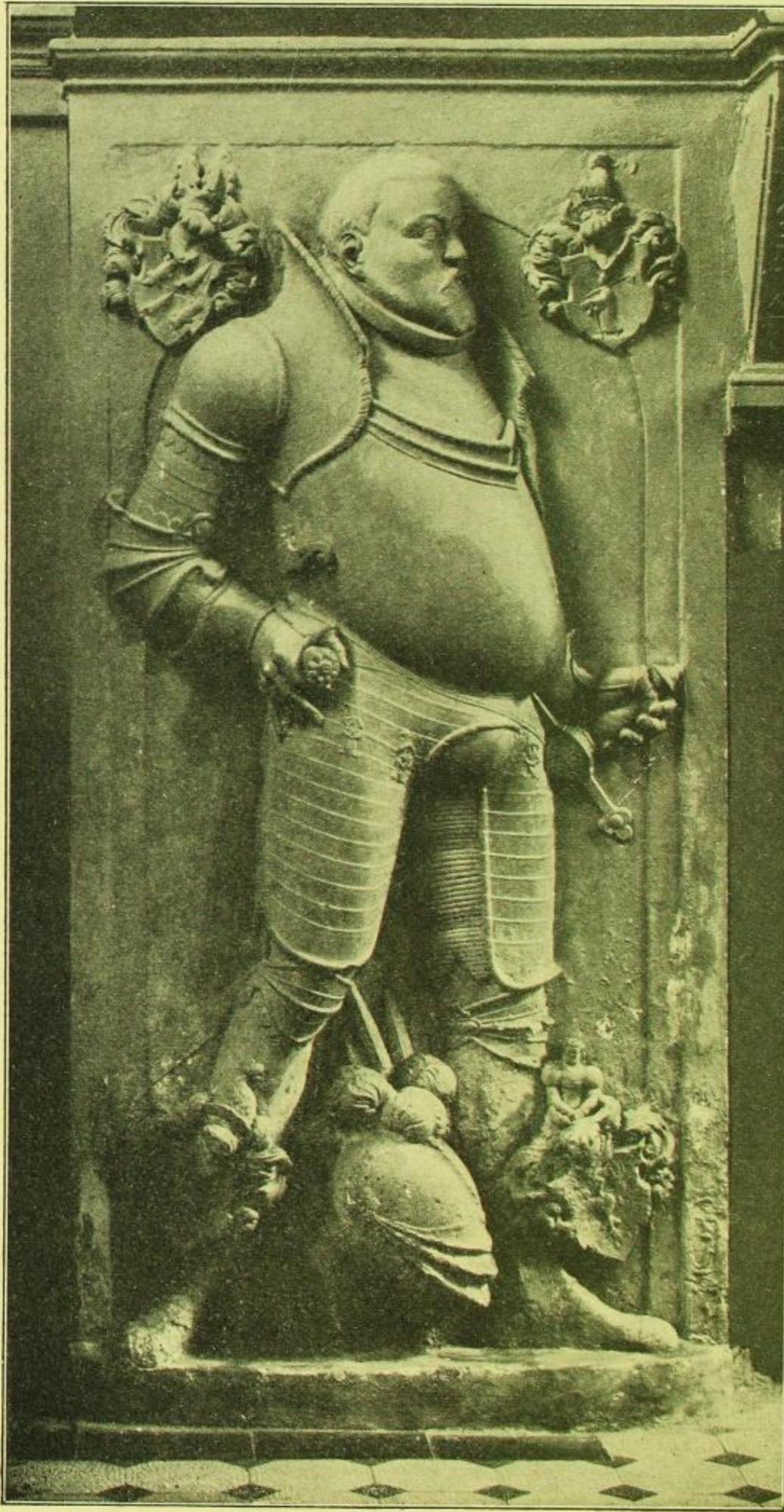


Fig. 539. Zabeltitz, Grabplatte des Nickel Pflugk.

mit einem Relief Gott-Vaters, die Seiten mit einem solchen Christi und der Taube.

2. Die Grabplatten, Sandstein, jetzt neben dem Denkmal aufgestellt. Die linke Platte, 100 : 206 cm messend, Nickel Pflugk (Fig. 539), voll-

Hinter diesen stehend, in Flachrelief, Johannes der Täufer, auf Christus hinweisend. Darüber zwei Tafeln mit Rollwerkrahmen und Bibelsprüchen.

Seitlich je zwei kanelierte toskanische Säulen, die ein verkröpftes Gebälk tragen. Die Triglyphen sind konsolenartig ausgebildet, zwischen diesen als Metopen Engelköpfe, Blumen und Totenköpfe. Auf den Säulen je zwei rhombische Felder mit Wappen, und zwar

von Einsiedel,  
Pflugk,  
von Schönberg,  
Pflugk,

Truchseß von  
Wellerswalde,  
von Schönberg,  
von Minckwitz,  
Pflugk.

Über diesem Geschoß des Denkmals ein zweites, mit je einer ionischen Säule. In der Mitte in einem Bogen die Himmelfahrt Christi in Relief. Seitlich wie in der Mitte giebelartige Aufbauten, in der Mitte